

Verriegelungen mit Bügelgriff

Zink-Druckguss, Betätigung mit Steckschlüssel

AUSFÜHRUNG

Form

- **DK**: mit Dreikant
- **VK7**: mit Vierkant
- **VK8**: mit Vierkant
- **VDE**: mit Doppelbart

Bügelgriff

Zink-Druckguss

kunststoffbeschichtet

- schwarz, RAL 9005, strukturmatt **SW**
- silber, RAL 9006, strukturmatt **SR**

Türriegel

Stahlblech verzinkt, blau passiviert

Betätigungsbolzen

Stahl verzinkt, blau passiviert

Distanzhülse

Aluminium

Sonstige Teile

Stahl verzinkt, blau passiviert



INFORMATION

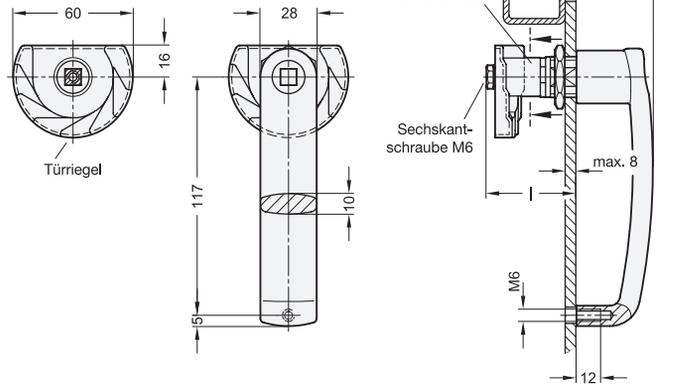
Verriegelungen mit Bügelgriff GN 119.3 werden eingesetzt, wenn der Anwendungsfall, neben der Verriegelungsmechanik noch einen Haltegriff erfordert. Sie verriegeln durch eine Drehung der Betätigung im Uhrzeigersinn (Rechtsdrehung), welche den Türriegel in die Schließposition hinter den Rahmen bewegt. Die Verriegelungen verfügen über einen Anzugsbereich von 10 mm, sodass diese z. B. auch in Verbindung mit Abdichtungen eingesetzt werden können. Durch verschieden abgestufte Betätigungsbolzen und Distanzhülsen, lässt sich ein Klemmbereich A1...A9 von 17 bis 65 mm abdecken. Der Bügelgriff mit integriertem Türriegel stellt insgesamt eine formschöne, preisgünstige Lösung dar.

ZUBEHÖR

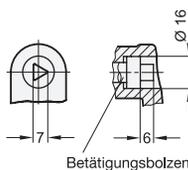
- GN 119.2 Steckschlüssel (siehe Seite 1530)

TECHNISCHE INFORMATION

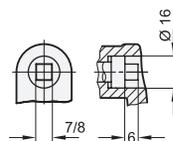
- Zusammenstellung der Verriegelungen-Bauarten (siehe Seite 1456)



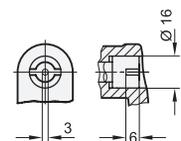
Form **DK**



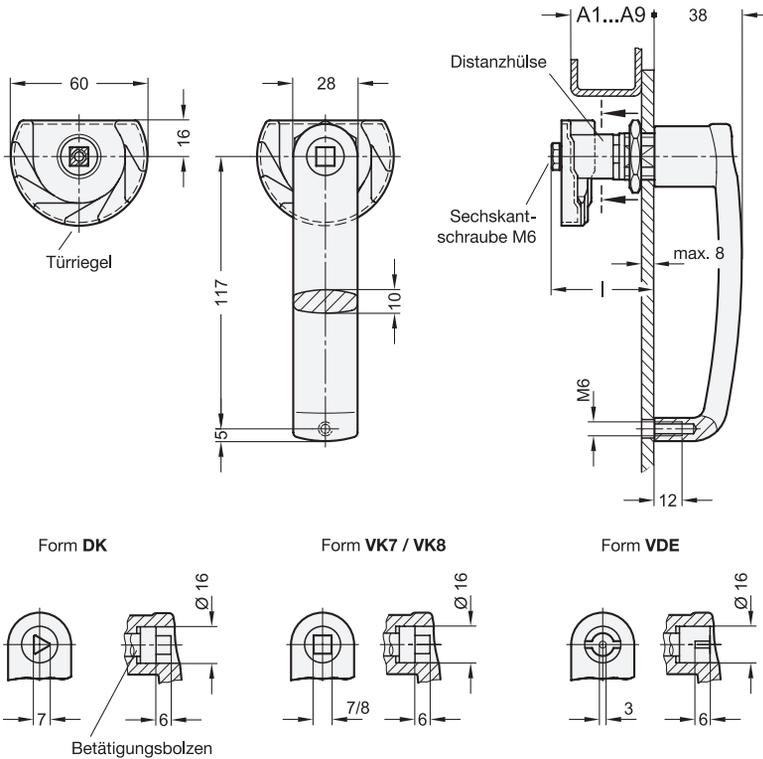
Form **VK7 / VK8**



Form **VDE**



Betätigungsbolzen



* Vervollständige mit
 SW RAL9005 SR RAL9006

GN 119.3-DK

Artikelnummer	Klemmbereich (Türbreite + Zargenbreite)	Spannbereich	⚖️
GN 119.3-DK-A1-*	A 1 (l=35)	17 - 25	408
GN 119.3-DK-A2-*	A 2 (l=40)	22 - 30	412
GN 119.3-DK-A3-*	A 3 (l=45)	27 - 35	415
GN 119.3-DK-A4-*	A 4 (l=50)	32 - 40	419
GN 119.3-DK-A5-*	A 5 (l=55)	37 - 45	422
GN 119.3-DK-A6-*	A 6 (l=60)	42 - 50	427
GN 119.3-DK-A7-*	A 7 (l=65)	47 - 55	430
GN 119.3-DK-A8-*	A 8 (l=70)	52 - 60	434
GN 119.3-DK-A9-*	A 9 (l=75)	57 - 65	438

GN 119.3-VK7

Artikelnummer	Klemmbereich (Türbreite + Zargenbreite)	Spannbereich	⚖️
GN 119.3-VK7-A1-*	A 1 (l=35)	17 - 25	423
GN 119.3-VK7-A2-*	A 2 (l=40)	22 - 30	432
GN 119.3-VK7-A3-*	A 3 (l=45)	27 - 35	442
GN 119.3-VK7-A4-*	A 4 (l=50)	32 - 40	452
GN 119.3-VK7-A5-*	A 5 (l=55)	37 - 45	463
GN 119.3-VK7-A6-*	A 6 (l=60)	42 - 50	475
GN 119.3-VK7-A7-*	A 7 (l=65)	47 - 55	485
GN 119.3-VK7-A8-*	A 8 (l=70)	52 - 60	496
GN 119.3-VK7-A9-*	A 9 (l=75)	57 - 65	507

GN 119.3-VK8

Artikelnummer	Klemmbereich (Türbreite + Zargenbreite)	Spannbereich	⚖️
GN 119.3-VK8-A1-*	A 1 (l=35)	17 - 25	423
GN 119.3-VK8-A2-*	A 2 (l=40)	22 - 30	432
GN 119.3-VK8-A3-*	A 3 (l=45)	27 - 35	442
GN 119.3-VK8-A4-*	A 4 (l=50)	32 - 40	453
GN 119.3-VK8-A5-*	A 5 (l=55)	37 - 45	463
GN 119.3-VK8-A6-*	A 6 (l=60)	42 - 50	475
GN 119.3-VK8-A7-*	A 7 (l=65)	47 - 55	485
GN 119.3-VK8-A8-*	A 8 (l=70)	52 - 60	496
GN 119.3-VK8-A9-*	A 9 (l=75)	57 - 65	507

GN 119.3-VDE

Artikelnummer	Klemmbereich (Türbreite + Zargenbreite)	Spannbereich	⚖️
GN 119.3-VDE-A1-*	A 1 (l=35)	17 - 25	426
GN 119.3-VDE-A2-*	A 2 (l=40)	22 - 30	434
GN 119.3-VDE-A3-*	A 3 (l=45)	27 - 35	445
GN 119.3-VDE-A4-*	A 4 (l=50)	32 - 40	455
GN 119.3-VDE-A5-*	A 5 (l=55)	37 - 45	466
GN 119.3-VDE-A6-*	A 6 (l=60)	42 - 50	478
GN 119.3-VDE-A7-*	A 7 (l=65)	47 - 55	488
GN 119.3-VDE-A8-*	A 8 (l=70)	52 - 60	498
GN 119.3-VDE-A9-*	A 9 (l=75)	57 - 65	510

Gewicht bezieht sich auf Ausführung SW

Gewicht bezieht sich auf Ausführung SW





Verriegelungen mit Bügelgriff GN 119.3 (siehe Seite 1484)
 Verriegelungen mit Bügelgriff GN 115.7 (siehe Seite 1472)
 Steckschlüssel GN 119.2 (siehe Seite 1530)

Konstruktions- und Montagehinweise

Durch Drehen der Verriegelung im Uhrzeigersinn (Rechtsdrehung) greift der stufenförmig ausgebildete Türriegel hinter die Zarge und zieht die Tür zu.

Durch den großen Anzugsbereich von (10 mm) lassen sich auch Türen mit Dichtungen problemlos verriegeln. Bei der Auswahl des Klemmbereiches A ist die Dichtung bei Bedarf entsprechend zu berücksichtigen.

Zur Montage wird die Tür mit zwei Bohrungen gemäß einer der beiden Skizzen versehen.

Das Verschlussgehäuse mit dem bereits montierten Betätigungsbolzen wird von vorne durch die Bohrung gesteckt und mit der Befestigungsmutter von der Rückseite verschraubt. Distanzhülse und Türriegel werden anschließend nacheinander von der Rückseite auf den Bolzen aufgeschoben und mit der Sechskantschraube befestigt.

Die benötigten Montagebohrungen im Türblatt werden in der Serienfertigung üblicherweise durch Bohren, Stanzen oder Lasern erzeugt.

